



23. Juli 2020

82 Jahre HUBIG

Teil 4 von 5



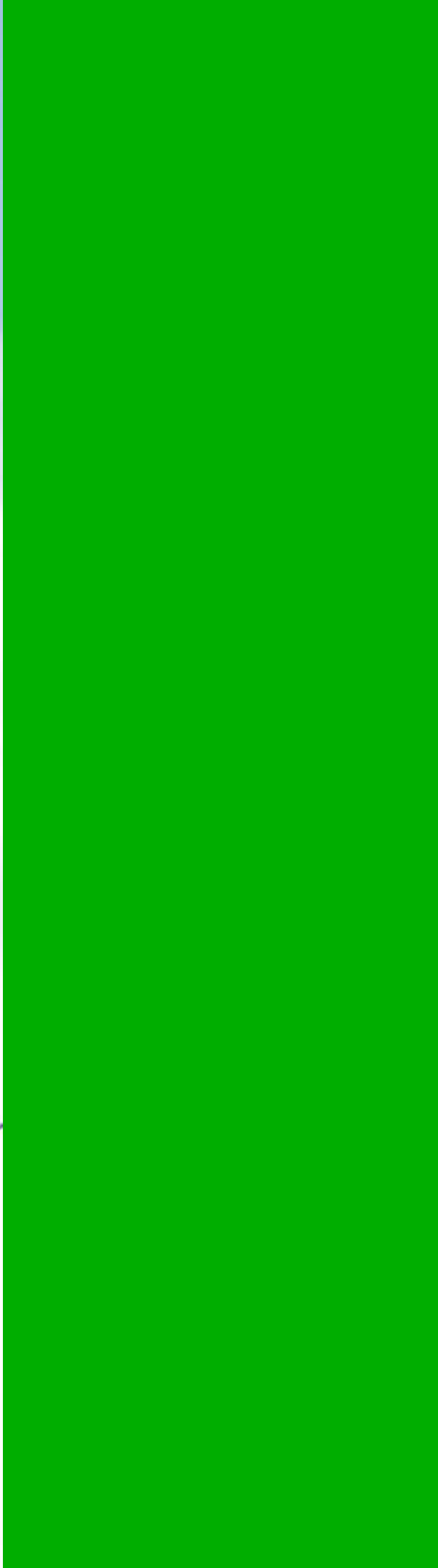


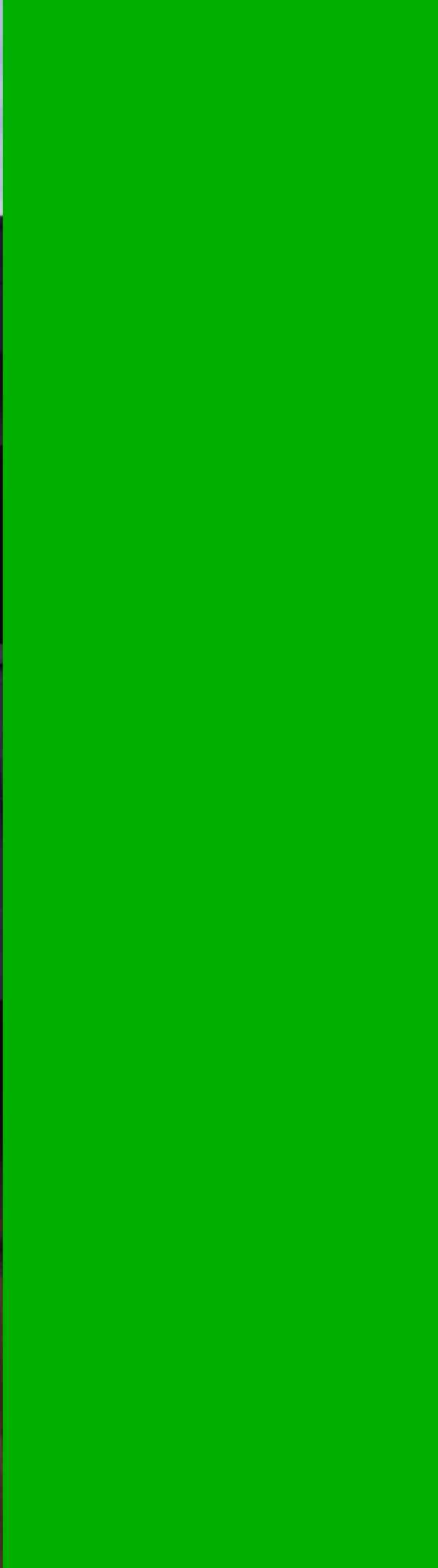




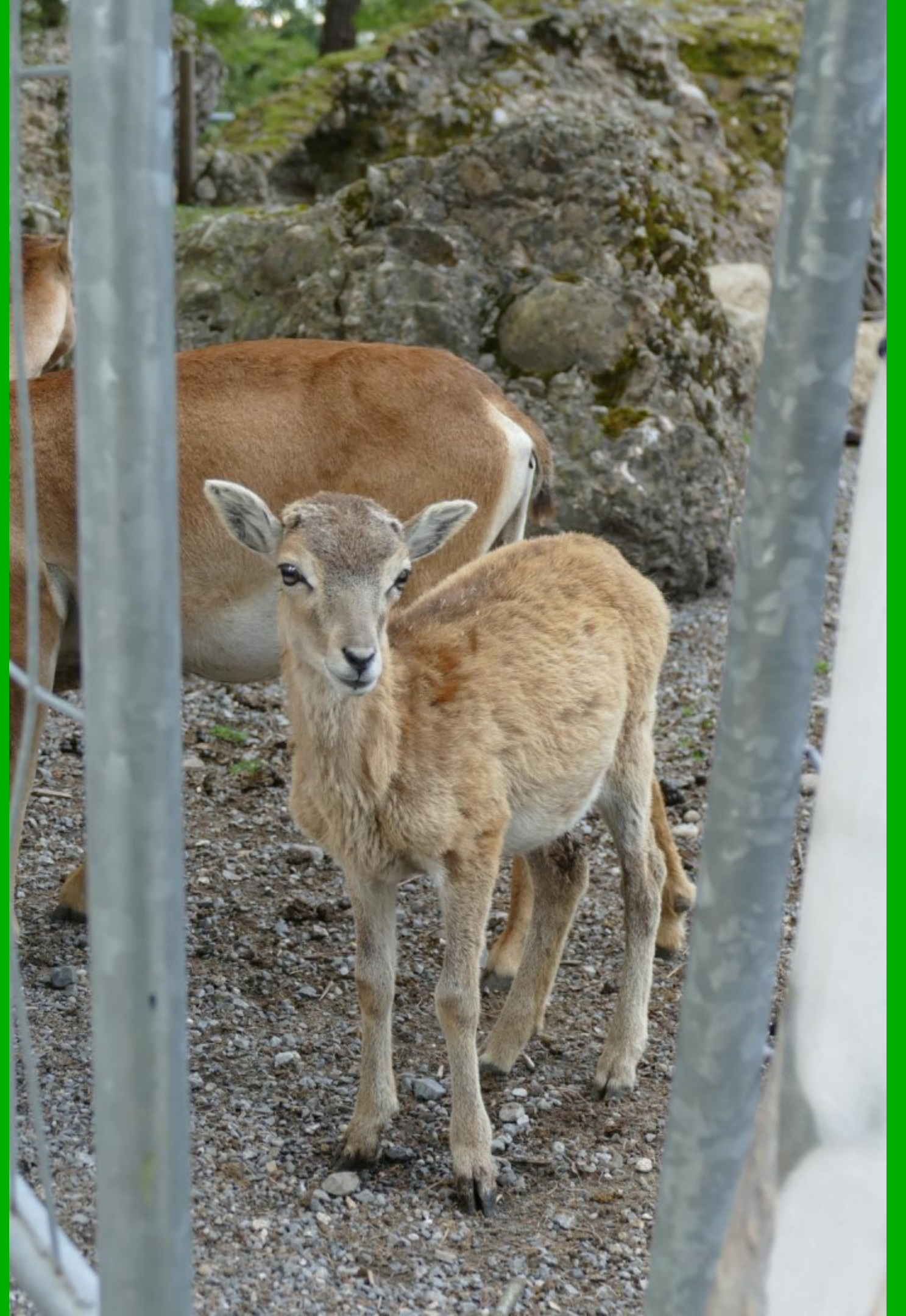


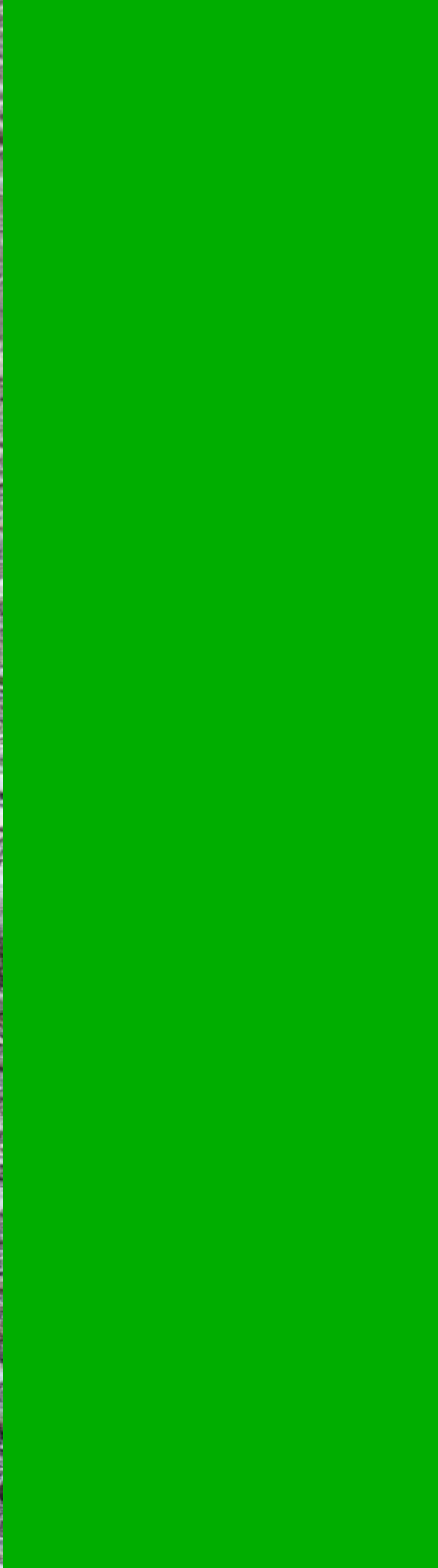


























Bartgeier

Gypaetus barbatus

Bearded vulture
Gypaète barbu
Gipeto barbuto

Mit seiner beeindruckenden Flügelspannweite ist der Bartgeier der grösste Vogel der Alpen. Der harmlose Aasfresser war Anfang des 20. Jahrhunderts in den Alpen ausgerottet.

Dank eines immer noch laufenden Zucht- und Auswilderungsprojekts sind heute wieder Bartgeier in der Natur zu beobachten. Der Natur- und Tierpark Goldau engagiert sich mit seiner Zucht seit 1995 in dem erfolgreichen Projekt.

Bartgeier fressen Aas, im Sommer finden sie oft noch Knochen. Damit haben sie eine Nahrungsnische für sich gesichert, die ihnen kein anderes Tier streitig macht.

Lebensraum

Gebirge, 700 – 3500 m.ü.M.

Gewicht und Grösse

5 – 7 kg, Spannweite bis 290 cm

Alter

Geschlechtsreif mit 6 – 8 Jahren

Höchstalter zwischen 30 und 45 Jahren

Fortpflanzung

Paarungszeit ab Oktober

Eiablage (1 – 2 Eier) von Dezember – Februar

Pro Jahr wird nur ein Jungvogel aufgezogen.

Knochen enthalten für Bartgeier alle notwendigen Nährstoffe. Dank seinem spezialisierten Magen mit Säure-Zellen kann der Bartgeier Knochen verdauen.



